



R&R Sonnenschutztechnik Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum

Leistungsbeschreibung



ROPACO Steuerungssystem MSE-SIG



Das ROPACO Steuerungskonzept MSE-SIG

Zu den **ROPACO** Jalousiesystemen bieten wir für die unterschiedlichen Aufgaben des Marktes jeweils eine passende Steuerungslösung an.

Die MSE-SIG ist eine modulare Kompaktsteuerung mit integrierter Spannungsversorgung, die eine Vielzahl von Aufgaben löst. Sie eignet sich sowohl für den privaten Wohnungsbau als auch für den Einsatz in Großobjekten.

Funksystem, Wetterstationen und verschiedene Automatikvarianten runden das System ab. Mit Hilfe leistungsstarker Partner innerhalb und außerhalb der R&R Gruppe sind wir in der Lage nahezu jede Steuerungsaufgabe zu erfüllen.

Neben der MSE-SIG sind Mehrfachaktoren und Lösungen für Bussystem erhältlich. Details zu diesen Sonderprodukten finden Sie in einem separaten Faltblatt.

Grundsätzliches

In der **ROPACO**-Produktpalette gibt es zwei elektronisch anzusteuernde Produktreihen. Die Typen E und W. Beide Typen werden über einen 24V DC Motor angetrieben.

Beide System dürfen ausschließlich mit Steuerungskomponenten betrieben werden, die von der Firma R&R Sonnenschutztechnik freigegeben wurden. Ist dies nicht der Fall, erlischt die Garantie mit sofortiger Wirkung.

Die korrekte Steuerung entscheidet für Jalousien im Scheibenzwischenraum in erheblichem Maße über die Produktqualität und die Produktlebensdauer.

ROPACO Jalousien und die zugehörigen Steuerungskomponenten sind speziell aufeinander abgestimmt und sichern so einen hohen Bedienkomfort und eine maximale Produktlebensdauer.





Die MSE-SIG - Ein echtes Multitalent

Die MSE-SIG ist eine Multitalent und eignet sich für nahezu alle Aufgabenstellungen. Sie verfügt über einen lokalen Tasteranschluss und einen Zentraleingang. An beide Eingänge können ganz individuell Taster, Funkempfänger, Zentralsteuerungen oder BUS-Schaltaktoren angeschlossen werden.

Die integrierte 24V Spannungsversorgung ermöglicht zudem eine einfache Installation. Die Steuerung wird direkt an die 230V Netzspannung geklemmt und verringert so das Fehlerrisiko bei der Verdrahtung.

Bedienlogik:

Am lokalen Tasteingang

Bei einem kurzen Tastenkontakt $\leq 3\text{sek}$ fährt der Behang in gleichmäßiger vermindert Geschwindigkeit um die präzise Einstellung des Lamellenwinkels zu ermöglichen.

Bei einem langen Tastendruck $> 3\text{sek}$ geht die Steuerung in die Selbsthaltung und fährt mit voller Geschwindigkeit den jeweiligen Endpunkt an

Am Zentraleingang

Über den Zentraleingang kann die Jalousie ebenfalls gehoben und gesenkt werden. Während der Zentralsteuerung ist die lokale Bedienung gesperrt

Freifahrt

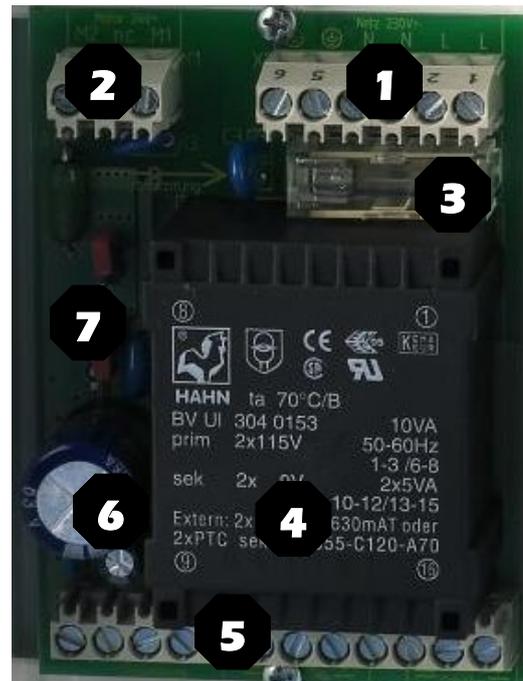
Hat die Jalousie den oberen Endpunkt erreicht fährt die Steuerung den Behang noch einen definierten Impuls nach unten um das System spannungsfrei zu hängen.

Wendespiel

Hat die Jalousien den unteren Endpunkt erreicht oder wird während der Senkfahrt ein Stoppbefehl gesendet, führt die Steuerung ein Wendenspiel aus um alle Lamellen in die richtige Lage zu bringen.

Konfiguration

Wendespiel und Freifahrt können je nach Wunsch über Steckbrücken (Jumper) individuell deaktiviert, bzw aktiviert werden.



MSE-SIG

- 1) Anschluss 230V AC
- 2) Anschluss Motor 24V DC
- 3) Sicherung Trafo 0,063A
- 4) Trafo 230V/24V
- 5) Tasteranschluss lokal/zentral
- 6) Rückstellbare Sicherung der Ansteuerung
- 7) Steckbrücken für Steuerprogramm

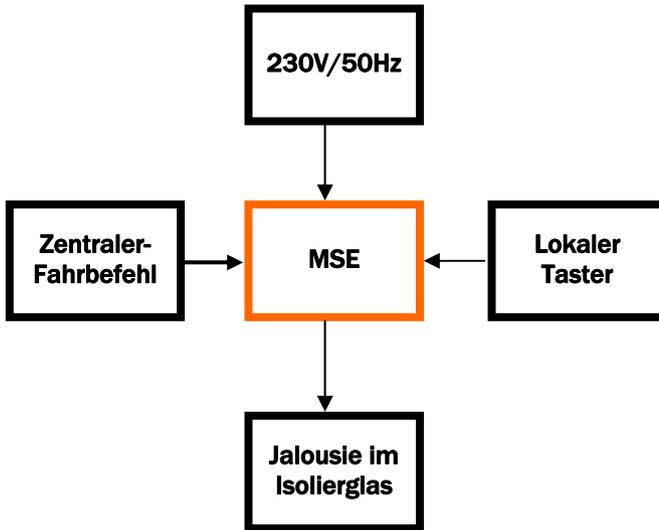


Die MSE-SIG gibt zur Wandmontage (links) oder zur DIN-Schienenmontage (rechts)



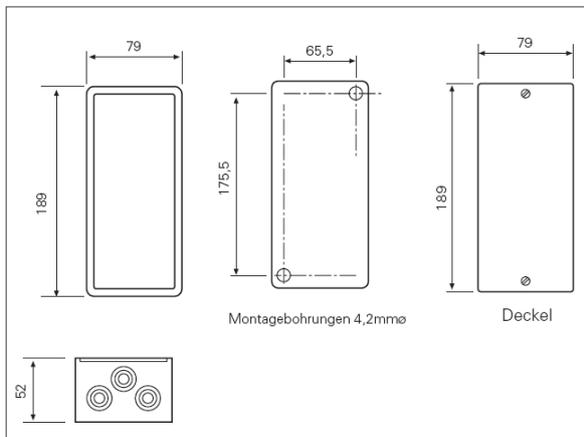
Anschlusslogik und technische Daten

Anschlusslogik

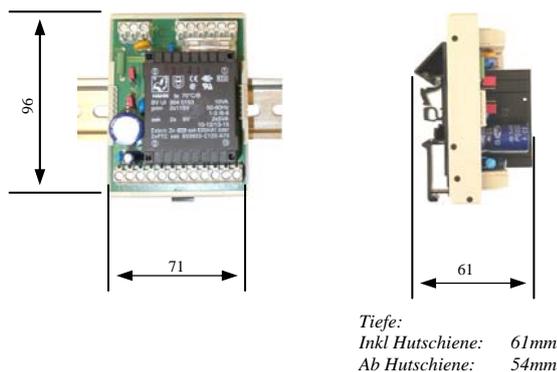


Abmessungen

Abmessungen der MSE für die Wandmontage



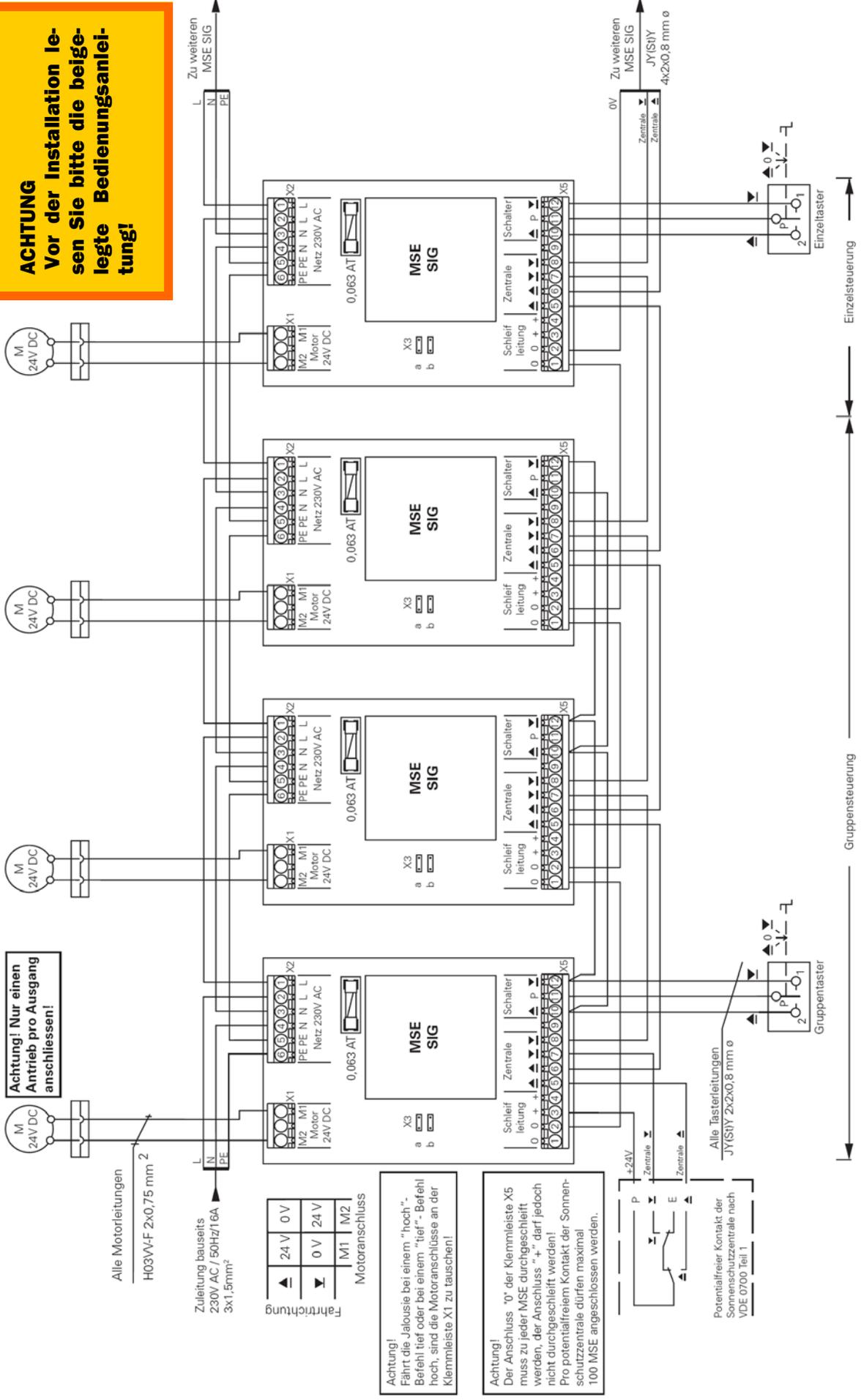
Abmessungen der MSE für die DIN-Schienenmontage



| MSE SIG | min. | typ. | max. | Einheit |
|--|------------------------------|------|------|-------------------|
| Versorgung 230 V AC | | | | |
| Betriebsspannung | 198 | 230 | 253 | V AC |
| Stromaufnahme primär | 14 | 45 | 70 | mA |
| Ausgang Antrieb | | | | |
| SELV-Spannung je nach Fahrtrichtung + oder - | 18 | 24 | 36 | V DC |
| Betriebsstrombereich | 20 | 150 | 360 | mA |
| Unterstromabschaltung | | 5 | | mA |
| Überstromabschaltung | | 390 | | mA |
| Ausgang Steuerung für örtliches Bedienelement | | | | |
| Anschluss "P" und "+" über rücksetzbare Sicherung | 18 | 24 | 36 | V DC |
| Eingang Steuerung | | | | |
| Zentral Spannung aktiv | 8 | 24 | 36 | V DC |
| Zentral Strom aktiv | 1 | 1,5 | 2 | mA |
| Zentral Spannung inaktiv | -0,5 | 0 | 4 | V DC |
| Örtlich Spannung aktiv | 8 | 24 | 36 | V DC |
| Örtlich Strom aktiv | 1 | 1,5 | 2 | mA |
| Örtlich Spannung inaktiv | -0,5 | 0 | 4 | V DC |
| Gehäuse | | | | |
| Abmessungen | Siehe Grafik linke Spalte | | | |
| Schutzart / Schutzklasse | | | | |
| Im AP-Gehäuse | IP30 | | | |
| Schutzklasse (PE durchgeschleift) | I | | | |
| Anschluss | | | | |
| Alle Anschlüsse | Schraubklemmen | | | |
| Anschlussklemmen | | | | |
| Alle Klemmen | 0,5...2,5 mm ² | | | |
| Prüfnormen | | | | |
| EN60730-1: 2002-01 EMV-Grundnormen: EN61000-6-1/2002-08 EN61000-6-3/2002-08 EN50366: 2003-11 | | | | |
| Sonstiges | | | | |
| Automatische Wirkungsweise | Typ 1 | | | |
| Softwareklasse | A | | | |
| Einsatzort | Saubere Umgebungsbedingungen | | | |
| Konformität | CE | | | |
| Umgebungsbedingungen | | | | |
| Betriebstemperatur | 0 | 20 | 40 | °C |
| Lagertemperatur | 0 | 20 | 50 | °C |
| Luftfeuchte (nicht kondensierend) | 10 | 40 | 85 | %F _{rel} |

Beispielschaltplan MSE-SIG

ACHTUNG
Vor der Installation lesen Sie bitte die beigelegte Bedienungsanleitung!



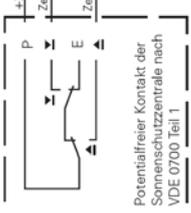
Achtung! Nur einen Antrieb pro Ausgang anschliessen!

| | | | |
|------|-----|----|----|
| 24 V | 0 V | M1 | M2 |
| ▲ | ▼ | | |

Motoranschluss
Fahrtrichtung

Achtung!
Fährt die Jalousie bei einem "hoch"- Befehl tief oder bei einem "tief"- Befehl hoch, sind die Motoranschlüsse an der Klemmleiste X1 zu tauschen!

Achtung!
Der Anschluss "0" der Klemmleiste X5 muss zu jeder MSE durchgeschleift werden, der Anschluss "+", darf jedoch nicht durchgeschleift werden!
Pro potentialfreiem Kontakt der Sonnenschutzzentrale dürfen maximal 100 MSE angeschlossen werden.





Erweiterungen

Funklösungen

Funklösungen eignen sich überall dort, wo eine mobile Bedienung gewünscht wird oder Wandtaster ohne großen Installationsaufwand angebracht werden sollen.



Funkfernbedienungen 1 Kanal (links) und 8 Kanal (rechts)

Handsender–Funkfernbedienungen

Die klassische Fernbedienung ist als 1-Kanal und als 8-Kanalbedienung erhältlich. Mit der 1-Kanalfernbedienung lässt sich ein EWFS-Uniswitch—Empfänger und damit eine Bediengruppe ansteuern. Mit der 8-Kanalvariante entsprechend 8 Uniswitch Empfänger, also 8 Bediengruppen.



Funk-Wandtaster 1 Kanal (links) 8 Kanal (mitte) mit Zeitschaltuhr (rechts)

Wandtaster & Zeitschaltuhren

Die Wandtaster gibt es ebenfalls in der 1 und 8-Kanalausführung. Darüber hinaus ist ein Wandtaster mit integrierter Zeitschaltuhr erhältlich.

Für jede Bediengruppe ist ein Empfängermodul EWFS-Uniswitch notwendig. Dieser wird auf den Tasteingang der MSE-SIG geschaltet und bedient so die entsprechenden Jalousien.

Anschlusspläne und technische Details liegen den Geräten bei und können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.



Funkempfänger EWFS-Uniswitch

Kompakte Steuerungszentralen

Für Automatisierungsaufgaben gibt es Kompaktlösungen zur Wandmontage. Je nach Komplexität und Umfang der Aufgaben stehen verschiedene Ausführungen zur Auswahl.

Die Zentralen können mit folgenden Modulen ausgestattet werden:

- **Sonnensensor**
- **Windsensor**
- **Zeitschaltuhren**
- **Temperatur innen**
- **Temperatur außen**

An diese Zentralen können ebenfalls Funkfernbedienungen angelernt werden.

Die Kompaktanlagen sind in unterschiedlichen Ausbaustufen erhältlich.



Steuerzentrale mit Lichtsensor

Für mehr Details zu unseren Steuerungszentralen lesen sie bitte die entsprechende Leistungsbeschreibung oder wenden sich direkt an einen unserer Mitarbeiter.



Anbindung an die Gebäudebustech- nik

Kombination mit EIB und LON

Die Integration der MSE in ein EIB oder LON-System ist über Bus angesteuerte Schaltrelais möglich. Die angesteuerten Schaltrelais übernehmen dann die Funktion des Handtasters.

Für die Bedienung über einen Taster ist es sinnvoll die Tasterbefehle des Anwenders direkt an den Aktor weiterzuleiten und 1:1 umzusetzen.

Für mögliche Automatikbetriebe ist auf die Tastzeiten zu achten:

<3 sek langsames Wenden der Lamellen

>3 sek schnelles Verfahren der Lamellen bis Stoppbefehl oder Endlage.

Einsatz von 24V EIB oder LON- Jalousieaktoren

Sollen 24V Jalousieaktoren des jeweiligen Bussystems zum Einsatz kommen, so ist auch dies möglich. In diesem Fall kann jedoch keine MSE-SIG eingesetzt werden:

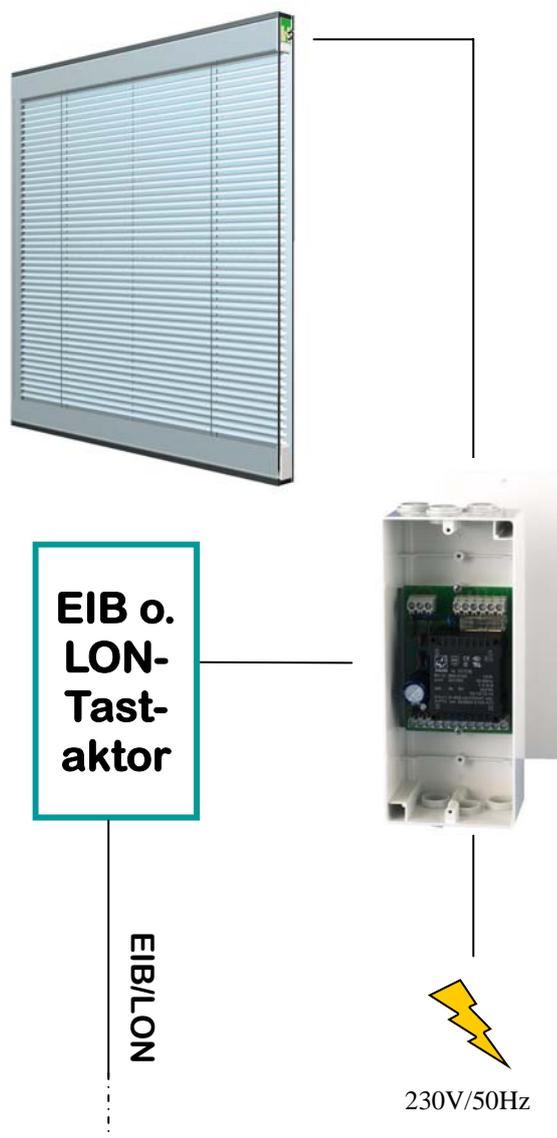
Zwischen den Jalousieaktor und die Jalousie wird ein JSS04-BUS Modul installiert. Dieses übernimmt die notwendigen Sicherheitsfunktionen für die Jalousie, die ein Standardbusaktor nicht bietet.

LON- Aktor für ROPACO Jalousien

Für den Bereich LON-BUS ist eine vollwertige Lösung erhältlich, bei der die Jalousie direkt an einen LON-Busaktor angeschlossen wird.

Der LON-Busaktor bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten und enthält alle notwendigen Sicherheitsfunktionen die für das **ROPACO**-System notwendig sind.

Für mehr Details zu unserem LON-Busaktor lesen sie bitte die entsprechende Leistungsbeschreibung oder wenden sich direkt an einen unserer Mitarbeiter.



LON-Aktor für Ropaco

Abb. ähnlich



R&R Sonnenschutztechnik GmbH
Mühlsteig 57
D-90579 Langenzenn

Tel: +49 (0) 9101/99 47 0
Fax: +49 (0) 9101/99 47 20
www.rur-online.com
info@rottler-ruediger.de